

Lesen einmal anders – in Einfacher und Leichter Sprache



Programm

1. Der LEA Leseclub
2. Einfache und Leichte Sprache
3. Bücher in Leichter und Einfacher Sprache
5. Der LEA Leseclub in Bibliotheken

Was ist ein LEA Leseclub?

Es ist ein Leseclub für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.
LEA heißt: **Lesen Einmal Anders**

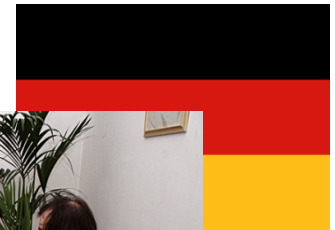
- Jeder und Jede kann mitmachen.
- Man muss nicht lesen können.
- Man muss nur Lust auf Geschichten und Bücher haben.



Woher kommt die Idee?



Next Chapter Book Clubs



KUBUS E.V.®



LEA Leseklub®

Wie funktioniert die Idee?

Der LEA Leseklub:

- trifft sich einmal in der Woche.
- besteht aus 4 bis 6 Mitgliedern.
- dauert eine Stunde.
- wird von 2 Mitleser*innen unterstützt.



Wo gibt es LEA Leseklubs?



Die Vernetzung

- Internetseite von KuBus e.V.:
<http://www.kubus-ev.de/lea-leseklub.html>
- Literaturwettbewerb: Die Kunst der Einfachheit
- Literaturfeste
- Leipziger Buchmesse
- Blog Einfach Lesen:
www.leichte-sprache.berlin/leichte-sprache/einfach-lesen/

Video Leipziger Buchmesse

<https://www.youtube.com/watch?v=6ekkWMAncfY&t=505s>



Was lesen die LEA Leseklubs?

Erwachsenengerechte Bücher
in Einfacher und Leichter Sprache

Verlage für Bücher in Einfacher Sprache:

- Spass am Lesen Verlag
- Passanten Verlag
- Edition Naundob
- Ba Bux, Beltz, Buch Verlag Kempfen, Verlag Bundesvereinigung Lebenshilfe, Lebenshilfe Bremen, Lebenshilfe Würzburg



Was ist Leichte Sprache?



Leichte Sprache ist eine sehr leicht verständliche Sprache.

Man kann sie sprechen und schreiben.

Leichte Sprache ist vor allem für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.

Aber auch für andere Menschen.

Zum Beispiel für Menschen, die nur wenig Deutsch können.

Für Leichte Sprache gibt es feste Regeln.

Menschen mit und ohne Lern-Schwierigkeiten haben

Die Regeln gemeinsam aufgeschrieben.

(Netzwerk Leichte Sprache)

Verschiedene Schulen



Leicht Lesen



Leicht Lesen



Leicht Lesen



DIN SPEC 33429

Regeln für Leichte Sprache

- Einfache Wörter, Kurze Sätze, einfacher Satzbau
- Benutzen Sie Verben.
- Vermeiden Sie Passiv, Konjunktiv, Genitiv, Verneinung, Redewendungen, Fremdwörter, Worttrennungen, Abkürzungen
- Nutzen Sie für lange Wörter den Bindestrich oder den Medio·punkt.
- Setzen Sie kein Wissen voraus.
- Große Schrift, großer Zeilenabstand, jeder Satz in eine Zeile
- Verwenden Sie Bilder.
- Der Text muss von Prüfern für Leichte Sprache geprüft werden.

Empfehlungen für Einfache Sprache

- Setzen Sie kein Wissen voraus.
- Strukturieren Sie den Text logisch und visuell.
- Vermeiden Sie wenig bekannte Wörter.
- Machen Sie einfache Sätze.
- Machen Sie nur eine Aussage pro Satz.
- Benutzen Sie Verben.
- Schreiben Sie aktiv.
- Verwenden Sie den gleichen Begriff für eine Sache.

Adressaten

- Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung
- Menschen mit anderen Beeinträchtigungen
- Menschen, für die Deutsch eine Fremdsprache ist
- Ein Teil der älteren Menschen
- Gering literalisierte Erwachsene

LEO-Studie 2018

Mehr als 12,1% der erwerbsfähigen Bevölkerung (18-64 Jahre) gehören zu den gering literalisierten Erwachsenen (6,2 Mio).

Betroffene können einzelne Wörter/einfache Sätze lesen und schreiben.

Sie kommen aber mit vorhandener Lese- und Schreibkompetenz nicht über die Satzebene hinaus.

Leichte Sprache im Gesetz

- 2008 UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)
- 2011 Barrierefreie-Informationstechnikverordnung (BITV 2.0)
- 2016 Behindertengleichstellungsgesetz (BGG)
- Landesgleichberechtigungsgesetze

BITV 2.0

Auf der Startseite des Internets einer Behörde sollen folgende Erläuterungen in Gebärdensprache und in Leichter Sprache bereitgestellt werden:

1. Informationen zum Inhalt
2. Hinweise zur Navigation
3. Hinweise auf weitere vorhandene Informationen in Gebärdensprache oder in Leichter Sprache

Behindertengleichstellungsgesetz

- Bundesbehörden sollen Informationen vermehrt in Leichter Sprache bereitstellen.
- Kompetenzen für das Verfassen von Leichter Sprache soll auf- und ausgebaut werden.
- Bundesbehörden müssen auf Verlangen Bescheide, Verfügungen, Verträge und Vordrucke in Leichter Sprache kostenfrei erläutern.

Die Kunst der Einfachheit



Lebenshilfe Berlin (Hrsg.)

Hasenherz und Löwenmut

Geschichten in einfacher Sprache



Lebenshilfe Berlin (Hrsg.)

Mit Alba geht alles

Geschichten in einfacher Sprache



Lebenshilfe Berlin (Hrsg.)

Die Liebe und das kleine Herz

Geschichten in einfacher Sprache

7. LITERATUR-WETTBEWERB
DIE KUNST DER EINFACHHEIT
BERLIN · 2021 · **PREISVERLEIHUNG**



REFUGIO BERLIN, Lenaustraße 3-4, 12047 Berlin

9. Juli, 16 bis 18 Uhr - Eintritt frei

Es lesen:

Alexandra Lüthen: Hasenherz und Löwenmut

Diane Henschel: Unsichtbar

Almut Anders: Mit Alba geht alles

Auch dabei: **Henri Hirt**



Mit Gebärdensprache

Bitte hier anmelden: leichte.sprache@lebenshilfe-berlin.de

Die Veranstaltung wird online übertragen:



Lesung



16. Juli 2021

Anna-Maria Leto liest:
Das Geheimnis meines Bruders
Eine Geschichte in Einfacher Sprache



→ **Prinzessinnengarten**
Prinzenstraße 35-38, 10969 Berlin
16 bis 17 Uhr, Eintritt frei
Infos: leichte.sprache@lebenshilfe-berlin.de

Lesung



13. August 2021

Slavica Klimkowsy liest:
Mit Glück und Mut in der Tasche
Eine Geschichte in Einfacher Sprache



→ **Prinzessinnengarten**
Prinzenstraße 35-38, 10969 Berlin
16 bis 17 Uhr, Eintritt frei
Infos: leichte.sprache@lebenshilfe-berlin.de

Lesung



3. September 2021

Jonas Kleindienst liest:
Luna und Ellen
Eine Geschichte in Einfacher Sprache



→ **Prinzessinnengarten**
Prinzenstraße 35-38, 10969 Berlin
16 bis 17 Uhr, Eintritt frei
Infos: leichte.sprache@lebenshilfe-berlin.de

Was brauchen Bibliotheken für einen LEA Leseclub?

- Einen gemütlichen Raum
- Bücher in Einfacher Sprache
- 2 Mitleser*innen
- Interessierte Leser*innen
- Barrierefreien Zugang



Café Brause

<https://www.youtube.com/watch?v=Ux7JU2nZrlk>



Kontakt

Lebenshilfe Berlin

Doreen Kuttner

Heinrich-Heine-Straße 15

10179 Berlin

doreen.kuttner@lebenshilfe-berlin.de